

Henckell, Karl: Mit dem »Du« im Herzen darf man schweigen (1896)

- 1 Mit dem »Du« im Herzen darf man schweigen,
- 2 Um so tiefer dann sein Innres zeigen,
- 3 Wenn die Stunde kommt, da ganz allein
- 4 Leben sich dem Leben drängt zu weihn ...
- 5 Und es ist ein still beständig Wissen,
- 6 Und es ist ein ruhiges Vertrauen:
- 7 Unser Freundeskrantz wird unzerrissen
- 8 Schweben in Maienlüften wie in rauhen
- 9 Sturmesnächten schlimmeren Geschicks ...
- 10 Nein, es ist kein Rausch des Augenblicks,
- 11 Wie ihn rasches Jugendblut verdampft,
- 12 Keine Traumsaat, die der Tag zerstampft –
- 13 Wir belauschen unser altes Spiel
- 14 Und gedenken und besinnen viel ...

(Textopus: Mit dem »Du« im Herzen darf man schweigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poer>)